

20. August 1934

Au.

Herrn Dr. Ed. Briner, Wiesenstrasse 17,

Zürich 8.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Von verschiedenen Zeitungen und ja auch von Ihnen persönlich haben wir Belegexemplare über Berichte zur Eröffnung der Corot-Ausstellung erhalten, die wir Ihrem freundlichen Interesse verdanken. Wir finden darin immer wieder den Hinweis auf die Mitarbeit der Société des Amis de la Culture française und ihres Präsidenten, Professor Charlie Claton, und dürfen Ihnen vielleicht sagen, dass der französische Gesandte offenbar durch eine uns unbekannte Stelle ungenau unterrichtet worden ist. Wir haben mit der Société des Amis de la Culture française und ihrem Präsidenten nie ein Wort über eine Corot-Ausstellung im Zürcher Kunsthaus gewechselt, die Vereinigung steht der Ausstellung absolut fern. Statt Charlie Claton sollte es überall heissen Charles Montag und Dr. Brown, wie Herr Dr. Franz Meyer in seiner Eröffnungsansprache mitgeteilt hat und wie es im Vorwort zum Katalog steht.

Ein eigentliches Dementi können wir gegenüber dem französischen Gesandten nicht gut veröffentlichen, es ist aber schon etwas, wenn die Société des Amis de la Culture française und Herr Charlie Claton nach und nach in der Versenkung verschwinden, soweit es sich um unsere Corot-Ausstellung handelt. Wir denken, dass Sie vielleicht die Möglichkeit haben, dazu beizutragen,

und begrüssen Sie mit lebhaftestem Dank für Ihr Interesse an der Ausstellung.

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor